

DIE DEUTSCHE
AUTOMATENWIRTSCHAFT



AUF
EINEN
BLICK

DIE DEUTSCHE **AUTOMATENWIRTSCHAFT**

IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.S.d.P.)

Georg Stecker

Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V.

Postfach 02 13 66, 10124 Berlin

Stand: April 2023

INHALT

ÜBERSICHT

| | |
|----------------------|--|
| Seite 5 6 | VORWORT |
| Seite 7 8 | DER DAW UND DAS GEWERBLICHE AUTOMATENSPIEL |
| Seite 9 10 | KLARE REGELN UND UNSERE POSITION |
| Seite 11 12 | DER GELDSPIELAUTOMAT |
| Seite 13 14 | QUALITÄT STATT QUANTITÄT |
| Seite 15 16 | AUFKLÄRUNGSKAMPAGNEN UND SCHULUNGSPORTAL |
| Seite 17 18 | SPIELHALLENZERTIFIZIERUNG UND ZUGANGSKONTROLLE |
| Seite 19 20 | QUALIFIZIERUNG DES BERUFZUGANGS UND PRÄVENTIONSTAGE |
| Seite 21 22 | AUSSENGESTALTUNG UND ZAHLEN UND FAKTEN |

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir vertreten das stationäre gewerbliche Geldspiel und gehören zu den legalen, staatlich konzessionierten Glücksspielanbietern. Rund 2.100 mittelständische Unternehmen sind in den Spitzenverbänden unter dem Dach Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V. organisiert. Unsere Unternehmerinnen und Unternehmer bieten ein qualitativ hochwertiges Unterhaltungsangebot in gewerblichen Spielhallen und in der Gastronomie an. Sie halten sich an die Regeln und den Jugend- und Spielerschutz, achten auf ihre Gäste und geben 64.000 Menschen in Deutschland Arbeit.



Für die Freude am Spiel braucht es klare Regeln.

Glücksspiel ist ein sensibles Produkt. Deshalb tragen wir Verantwortung für unsere Spielgäste. Wir wissen: Für die Freude am Spiel braucht es klare Regeln. Wir haben Maßnahmen ergriffen, die über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehen und Maßstäbe für Qualität setzen. Und beim gewerblichen Automatenspiel bedeutet Qualität in erster Linie wirksamer Jugend- und Spielerschutz. So lassen sich viele unserer Unternehmen von unabhängigen Prüforganisationen auf die Finger schauen und auf die Einhaltung von Qualitätsstandards überprüfen. Auch die Zugangskontrolle wurde gestärkt. Wir begrüßen die bundesweit einheitliche Sperrdatei.

Dies ist Teil unserer umfangreichen „Qualitätsinitiative der Deutschen Automatenwirtschaft“. Mit ihr stärken wir nicht nur den Jugend- und Spielerschutz, sondern unterbreiten auch konkrete Vorschläge für eine Regulierung des gewerblichen Automatenspiels nach klaren Qualitätskriterien.

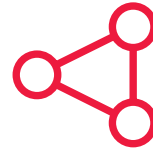
Denn die Regulierung nach quantitativen Kriterien, also nach Größe und Abstand von Spielhallen, ist kontraproduktiv für den Spieler- und Verbraucherschutz. Sie führt nachweislich dazu, dass legale Angebote verdrängt werden und der illegale Bereich stark wächst. Deshalb machen wir uns für Qualität stark!

Ich lade Sie herzlich ein, sich ein Bild von uns zu machen.



Georg Stecker, Vorstandssprecher Dachverband
Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V.

DER DAW



DER DACHVERBAND



Als Dachverband Die Deutsche Automatenwirtschaft e.V. (DAW) vertreten wir die Interessen der gesamten Branche – von der Industrie über den Großhandel bis hin zu den Aufstellunternehmen.

Wir sind zentraler Ansprechpartner für Politik, Verwaltung, Verbände, Wissenschaft und Medien.

Unter unserem Dach sind die zwei Spitzenverbände der Branche vereint: der Bundesverband Automatenunternehmer e.V. und der Verband der Deutschen Automatenindustrie e.V.

DAS GEWERBLICHE **AUTOMATENSPIEL**

IN SPIELHALLEN UND GASTRONOMIE

Das gewerbliche Automatenspiel in Spielhallen und der Gastronomie gehört zu den legalen, staatlich konzessionierten Glücksspielangeboten in Deutschland. Hier gelten klare Regeln zum Schutz der Spielerinnen und Spieler, hier spielen sie geschützt.

Doch vielerorts sind illegale Spielangebote ein großes Problem. Vor allem dort, wo legale Spielangebote nicht ausreichend verfügbar sind, blühen Schwarzmarkt und das Hinterzimmer-Spiel. Strenge Regeln für den Jugend- und Spielerschutz fehlen hier.

Als Deutsche Automatenwirtschaft fordern wir einen konsequenten Vollzug gegen illegale Angebote und die Stärkung der legalen Anbieter. Denn: Ein attraktives legales Angebot ist das beste Mittel gegen den wachsenden Schwarzmarkt.

KLARE REGELN

ZUM SCHUTZ DER SPIELERINNEN UND SPIELER

Bei uns wird fair gespielt. In legalen Spielhallen und ordentlich geführten Gaststätten gelten klare Regeln zum Schutz der Spielerinnen und Spieler. Hier können Spielgäste gut und vor allem sicher spielen. Bei uns findet Spielerschutz auf mehreren Ebenen statt: durch geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Spielhallen und durch den Automaten selbst.

Spielerschutz in den Spielhallen:



- ▶ **Alkoholkonsum in gewerblichen Spielhallen ist gesetzlich untersagt. Und das schon seit 1985.**



- ▶ **Bevor eine Person an unseren Geräten spielen darf, findet ein Abgleich mit einer bundesweiten und spielform-übergreifenden Sperrdatei statt. Ist die Person gesperrt, erhält sie keinen Zugang zum Spiel.**



- ▶ **Der Aufenthalt in Spielhallen sowie das Spielen an Geldspielgeräten auch in Gaststätten ist Minderjährigen untersagt. Nur Erwachsene dürfen an unseren Geräten spielen.**

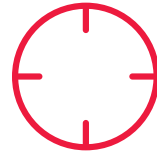


- ▶ **Spielerschutz und Prävention sind Kernanliegen unserer Branche. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig geschult.**



- ▶ **Sozialkonzepte sind gesetzlich vorgeschrieben und geben einen Rahmen, in dem Jugend- und Spielerschutz in Spielhallen und Gastronomiebetrieben umgesetzt werden.**

UNSERE POSITION



Die Deutsche Automatenwirtschaft bekennt sich zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung.

Pathologisches und problematisches Spielverhalten sind keine Geschäftsgrundlage der in der Deutschen Automatenwirtschaft und deren Spitzenverbänden organisierten Mitgliedsunternehmen.

DER GELDSPIELAUTOMAT

DATEN UND FAKTEN

**Mindestspieldauer
pro Spiel
fünf Sekunden**

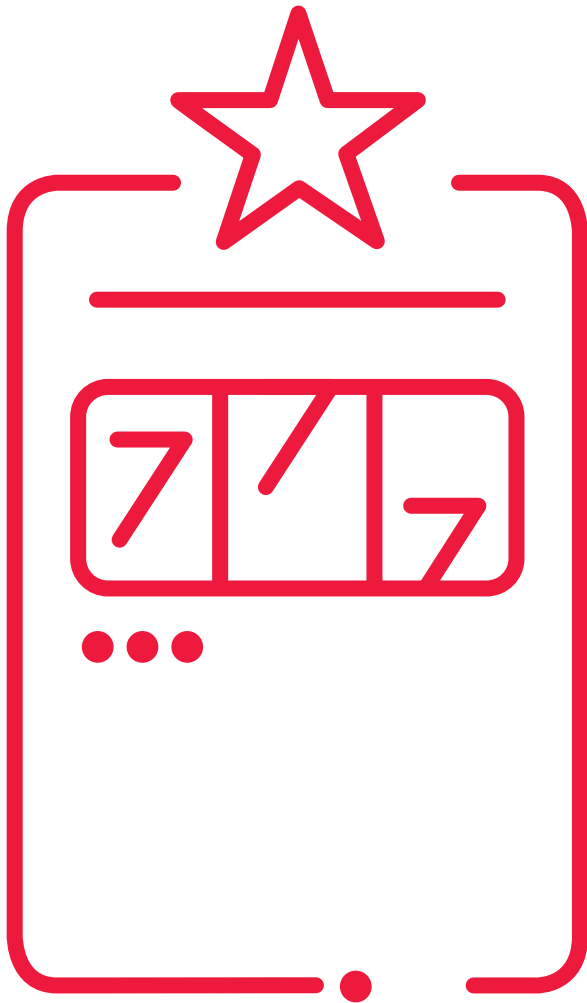
**Stündlich
fünf Minuten
Pause**

**Geldeinsatz pro Spiel
maximal 0,20 €**

**Gewinn pro Spiel
maximal 2 €**

**Maximale
Gewinnsumme von 400 €
pro Stunde**

**Maximal 10 €
können auf
Geldspeicher
eingezahlt werden**



**Abgleich mit der bundesweiten und
spielformübergreifenden Sperrdatei vor
jedem Spiel**

**Maximaler
Spelaufwand von
60 € pro Stunde**

**Geprüft von der
Physikalisch-
Technischen Bundesanstalt**

**Schaltet nach
drei Stunden
Spielzeit
komplett ab**

**Verweise auf
Beratungsmöglichkeiten
am Gerät**

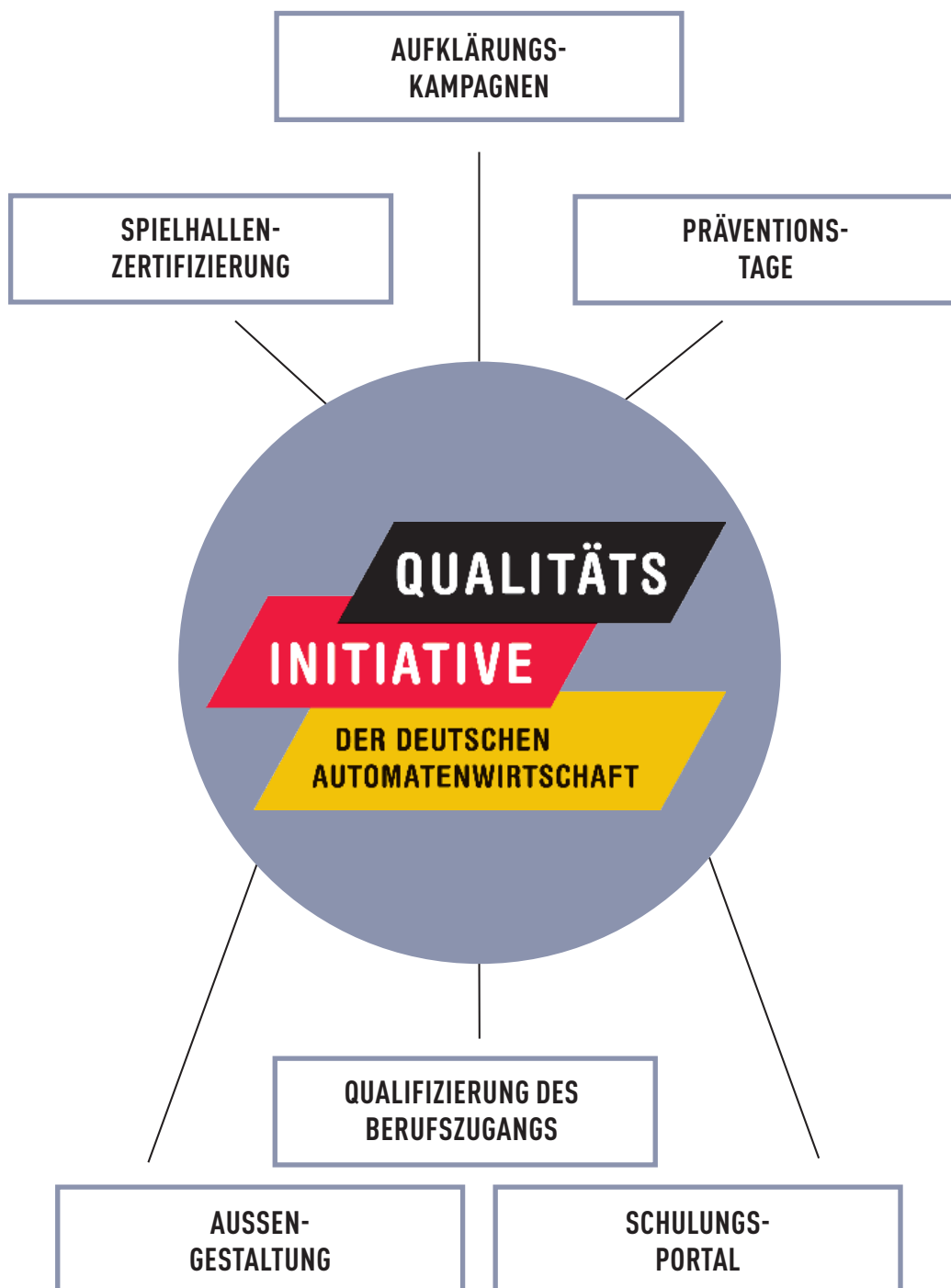
QUALITÄT STATT QUANTITÄT

DIE ZIELE UNSERER QUALITÄTSINITIATIVE

Glücksspiel ist in Deutschland durch eine Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen auf Bundes- und auf Länderebene geregelt. Neben der Gewerbeordnung und der Spielverordnung zählen dazu auch der Glücksspielstaatsvertrag und die länderspezifischen Spielhallenregelungen in den 16 Bundesländern.

Wir wissen: Es kommt auf die Qualität einer Spielhalle an. Und Qualität bedeutet beim gewerblichen Automatenspiel in erster Linie konsequenter Jugend- und Spielerschutz. Deshalb macht es wenig Sinn, Spielhallen nur quantitativ, also nach Abstand und Größe, zu regulieren. Wir setzen uns deshalb für eine Regulierung aller Angebote nach klaren Qualitätsmaßstäben ein.

Über die gesetzlichen Regeln hinaus haben wir Maßnahmen ergriffen, die den Jugend- und Spielerschutz beim gewerblichen Automatenspiel weiter stärken. Sie sind Teil der „Qualitätsinitiative der Deutschen Automatenwirtschaft“. Mit der Initiative machen wir außerdem konkrete Vorschläge für eine Regulierung des gewerblichen Automatenspiels nach Qualitätskriterien.



AUFKLÄRUNGS- KAMPAGNEN



Wir klären über Regeln und sinnvolle, am Menschen orientierte Regulierung auf. Im persönlichen Gespräch, sowie mit öffentlichkeitswirksamen Kampagnen. Sie helfen, den Schwarzmarkt zu bekämpfen. Denn sie unterstützen Verbraucherinnen und Verbraucher dabei, legale von illegalen Spielangeboten zu unterscheiden – so wie unsere Aufklärungskampagne zu 5 Regeln für ein faires Spiel.

Übrigens: Die gezeigten Personen sind keine professionellen Models, sondern Menschen, die in der Automatenbranche arbeiten. Mit Leidenschaft.



SCHULUNGS- PORTAL



Durch geschultes Personal kann Spieler- und Jugendschutz am besten umgesetzt werden. Mit unserem Online-Portal für Präventionsschulungen bringen wir akkreditierte Schulungsanbieter und Automatenunternehmerinnen und -unternehmer zusammen. Dabei prüfen wir die Qualität der Anbieterinnen und Anbieter nach Maßgabe der Bundesländer.

Das Ziel des Portals: die höchstmögliche Qualität der Schulungen.

praeventionsschulungen.de

SPIELHALLEN- ZERTIFIZIERUNG



Qualität ist bei uns keine Glückssache, sondern wird unabhängig geprüft. Jugend- und Spielerschutz, Verantwortungsbewusstsein und Suchtprävention sind die Eckpfeiler des Anforderungskatalogs: Ist das Personal geschult und achtet es auf die Einhaltung der Regeln? Sind alle notwendigen Genehmigungen eingeholt und aktuell? Gibt es ein Sozialkonzept?

Viele unserer Unternehmen haben sich bereits zertifizieren lassen. Wir machen uns dafür stark, dass es noch mehr werden und begrüßen, dass Bundesländer die Zertifizierung als Voraussetzung für Mehrfach-Spielhallen und für die Unterschreitung des Mindestabstandes gesetzlich verankert haben.

STRENGE ZUGANGSKONTROLLE



Wir achten strikt auf die Einhaltung des Spieler- und Jugendschutzes. Zentrales Element dessen ist der Abgleich mit der Sperrdatei.

Ist die Person minderjährig oder hat sie sich für Glücksspielangebote sperren lassen, erhält sie keinen Zugang zum Spiel.

Wir begrüßen deshalb die spielformübergreifende und bundesweite Sperrdatei.

QUALIFIZIERUNG **DES** **BERUFSZUGANGS**



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Spielhallen werden regelmäßig geschult, um Spielerschutz und Prävention in den Spielhallen konsequent umzusetzen. Seit 2012 sind Präventionsschulungen gesetzlich vorgeschrieben und müssen in vielen Bundesländern regelmäßig wiederholt werden.

Wir möchten noch einen Schritt weiter gehen und den Berufszugang zur Automatenunternehmerin und zum Automatenunternehmer weiter qualifizieren. Wir begrüßen daher den Sachkundenachweis, der im Rahmen einer Prüfung erlangt werden muss.

PRÄVENTIONS- TAGE



Wir sind überzeugt: Prävention und Hilfe für Menschen, die ein Problem mit dem Spiel haben, lassen sich nur wirksam leisten, wenn alle Beteiligten Hand in Hand arbeiten. Deshalb veranstalten wir Präventionstage. Hier kommen Politik, Wissenschaft, Gesundheitsexpertinnen und -experten, Therapie- und Suchthilfeeinrichtungen und Automatenwirtschaft zusammen. Gemeinsam wird beraten, wie der Jugend- und Spielerschutz weiter verbessert werden kann.

AUSSEN- GESTALTUNG



Für die Schaufenster- und die Außengestaltung von Spielhallen gelten gesetzliche Regelungen. Sie sind von Bundesland zu Bundesland verschieden. Wir helfen Betreiberinnen und Betreibern, diese Gesetze umzusetzen und unterstützen sie dabei, ihre Spielhalle zur Nachbarschaft passend zu gestalten.

ZAHLEN UND FAKTEN



DIE AUTOMATENBRANCHE

AM 1. JANUAR 2022 GAB ES IN DEUTSCHLAND

CA. **7.250**
SPIELHALLEN-STANDORTE
SOWIE

CA. **10.000**
SPIELHALLEN-KONZESSIONEN
IN KOMMUNEN MIT MEHR ALS 10.000 EINWOHNER/INNEN

BUNDESWEIT GIBT ES MEHR ALS

6.000

MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN

AUF ALLEN DREI WIRTSCHAFTSSTUFEN
[INDUSTRIE, GROSSHANDEL UND
AUFSTELLUNGSUNTERNEHMEN]

DIE AUTOMATENWIRTSCHAFT ZAHLT JÄHRLICH

1,2 MRD. €
STEUERN UND ABGABEN

433 Mio. €

VERGNÜGUNGSSTEUERN

FLOSSEN IM JAHR 2021 IN DIE KOMMUNEN

BUNDESWEIT SIND

64.000

MITARBEITER/-INNEN
DIREKT BESCHÄFTIGT,
DAVON SIND

75 %
WEIBLICH

5 MIO.

MENSCHEN

AB 18 JAHREN SPIELEN REGELMÄSSIG AN GELD-
SPIELGERÄTEN UND WEITERE

5 MIO.

SPIELEN GELEGENTLICH

FAIRES SPIEL BRAUCHT KLARE REGELN!



1. SPIELERSCHUTZ

▶ Wir setzen uns Ziele für den Spielerschutz, die über die gesetzlichen Regelungen hinausgehen.
Wir begrüßen die bundesweit einheitliche Sperrdatei.



2. KEIN ALKOHOL

▶ Bei uns herrscht ein strenges Alkoholverbot.
Beim Spielen muss der Kopf klar sein!
Das gilt schon seit 1985!



3. GESCHULTES PERSONAL

▶ Wir wollen mit Süchtigen kein Geld verdienen.
Durch geschultes Personal kann Spieler- und Jugendschutz am besten umgesetzt werden.
Bislang wurden über 40.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult.



4. ZUTRITT NUR AB 18

▶ Jugendschutz ist uns wichtig.
Nur volljährige Spieler dürfen an unseren Geräten spielen.



5. GEPRÜFTE QUALITÄT

▶ Wir wollen, dass sich Spielhallen zertifizieren lassen. Eine Zertifizierung ist ein Qualitätsnachweis für Verbraucherinnen und Verbraucher. Die Zertifizierung sollte bundesweit gesetzlich verankert werden.